

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

August/Ernting

[urn:nbn:de:bsz:31-252530](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-252530)



Rufnahme Eif Geiges, Freiburg i. Br.

**29**

**Samstag**

SR. 4.54 — SU. 20.10

**30**

**Sonntag**

Otto v. Bismarck  
† 1898

SR. 4.55 — SU. 20.09

### Schwarzwälder Holzfäller

Er hat den meilenweiten Wälderschritt,  
den Hut im Nacken und das Brot im Sack,  
Geruch von Harz und Borke führt er mit  
und kleiner Feuer Reißigrauchgeschmack.

Des frischen Laubes Moderduft  
und Spechtgeklop und Häherschrei und schwer  
den Wipfelsturz aus goldener Herbstesluft. —  
Räuf, lang läutend von den Halden her . . .

Ina Seidel

## Julii / August

**31**

**Montag**

SR. 4.56 — SU. 20.08

**1**

**Dienstag**

Beginn des Welt-  
krieges 1914

SR. 4.57 — SU. 20.06

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

\* 1939 \* BADISCHER KALENDER \* 1939 \*



Aufnahme E. v. Dogenhardt, Baden-Baden

**2**

**Mittwoch**

Daul von  
Hindenburg † 1934  
SR. 4.59 — SU. 20.05

**3**

**Donnerstag**

Gründung  
der SR. 1921  
SR. 5.00 — SU. 20.03

### Hegaublicke

Wer vom hohen Schwarzwald mit dem eilenden Kraftwagen südwärts zum Bodensee strebt, dem öffnet sich unplötzlich eine Landschaft von eigenartiger Gestaltung. Der Hegau, das ist der Gau der Berge. Sein in Wahrheit vorzügliches Merkmal sind die Kegelberge, die aus der weiten Fläche vor dem Bodensee herauswachsen: Wunderland erloschener Vulkanen, die vor 30 Millionen Jahren die Erdoberfläche hier gestalteten und modellten. Das ist das Land, das von Norden her in unterirdischen Spalten und Klüften die Wasser der Donau trinkt und aus dem sprudelnden Rachtöpf — 9000 Liter in der Sekunde — im mächtigen Schwall wiedergibt

**4**

**Freitag**

SR. 5.01 — SU. 20.02

**5**

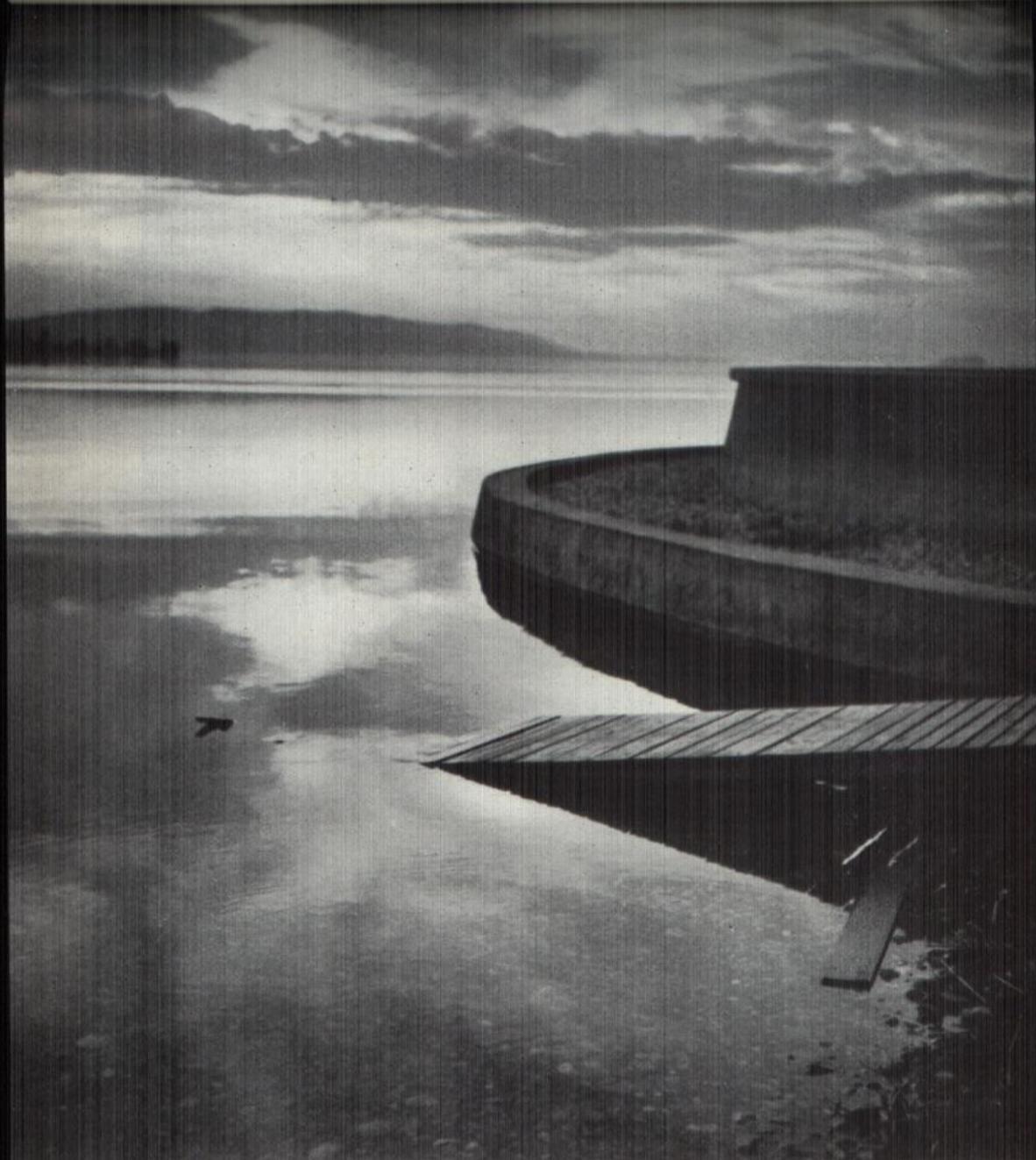
**Samstag**

SR. 5.02 — SU. 20.00

## August / Ernting

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

\* 1939 \* BADISCHER KALENDER \* 1939 \*



Aufnahme Anne Winterer, Konstanz

**6**

**Sonntag**

Heinrich der Löwe  
† 1195

SR. 5.04 — SU. 19.59

**7**

**Montag**

SR. 5.05 — SU. 19.57

### Am Untersee: Blick auf die Höri

„Zehet hör i auf“, soll der Herrgott bei der Erschaffung der Welt gesagt haben, als er den östlichen Ausläufer des Schienerberges zwischen Unter- und Zeller See fertig hatte und wohlgefällig betrachtete. Und daher soll diese Halbinsel den Namen „Höri“ bekommen haben. Man ist gerne versucht, das zu glauben, denn es ist ein wunderlieblicher Dorfsprung mit Wald und flur, mit malerischen Fischerdörfern und stillen Buchten, den der Schienerberg der Sonne entgegen in den Untersee schickt. Die Schönheit der Landschaft zieht bildende Künstler und Dichter an das selige Gestade, wo sie sich Ruhe und Ansporn zur schöpferischen Arbeit holen

## August / Ernting

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

**8**

**Dienstag**

Erster Zeppelin-  
weltflug 1929

SR. 5.07 — SU. 19.56

**9**

**Mittwoch**

SR. 5.08 — SU. 19.54

\* 1939 \* BADISCHER KALENDER \* 1939 \*



Rufnahme Dietmeier, Karlsruhe

**10**

**Donnerstag**

SR. 5.09 — SU. 19.52

**11**

**Freitag**

SR. 5.11 — SU. 19.50

### Am Untersee bei Horn

Man sagt dem Untersee nach, daß er der schönste Teil des Bodensees sei. Er beginnt im Osten unter der Rheinbrücke von Konstanz und endet weit westlich bei den schönen alten Häusern von Stein am Rhein. Drei Höhenzüge umfassen den See: Der Bodensee im Nordwesten, die Halbinsel Hörn mit dem Schienerberg im Westen und die Hügel des Schweizer Ufers im Süden. Der wunderbare sandige Badestrand von Horn ist die östliche Spitze der Hörn. Von der hochgelegenen Kirche kann man weit hinaussehen zu den Münstertürmen der Reichenau, zum Verkehrs- und Wirtschaftsmittelpunkt des Bodensees: Konstanz, und hinüber zur Halbinsel Mettnau.

### August / Ernting

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

**12**

**Samstag**

Albert Leo  
Schlogeter \* 1894

SR. 5.12 — SU. 19.49

**13**

**Sonntag**

Dichter Nikolaus  
Cenau \* 1802

SR. 5.14 — SU. 19.47

\* 1939 \* BADISCHER KALENDER \* 1939 \*



Aufnahme Karl Müller, Freiburg i. Br.

**14**

Montag

SR. 5.15 — SU. 19.45

**15**

Dienstag

Matthias Claudius  
\* 1740

SR. 5.16 — SU. 19.43

### Säckingen am Hochrhein

Dem Collocium im römischen Inselwall  
Bis zu der fürstbissin Frauenstift  
Kann' ich die Dächer, Firste, Giebel alle,  
Wo oft mein leichter Kahn vorbeigeschiff;  
Herwärts, wo Kiesel das Gestad' umdämmen,  
Wink' eines Gartens wohl durchblümt' Au,  
Und halb versteckt von Wildkastanienstämmen  
Des Hexenschloßleins schlankbetürmter Bau.  
Fußschwankend grüß' ich durch der Bäume Lücke  
Und überschritt die holzgerahnte Brücke.

Jof. Dictor v. Scheffel

**16**

Mittwoch

SR. 5.18 — SU. 19.42

**17**

Donnerstag

Friedrich der Große  
† 1786

SR. 5.19 — SU. 19.40

## August / Ernting

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

\* 1939 \* BADISCHER KALENDER \* 1939 \*



Aufnahme Ruth Hallensleben, Röllin

**18**

freitag

SR. 5.21 — SU. 19.39

**19**

Samstag

SR. 5.22 — SU. 19.37

### Am Wasserfall in Triberg

Aus den Höhen stürzen in tosendem Sprung über dunkles Gestein die Wasser des Triberger Wasserfalles zu Tal. Geheimnisvoll leuchtet der wirbelnde Gischt im Aufsprall, als ob das Wasser Licht in sich krüge, das es auf den Höhen gesammelt hat, und flimmernder Sprühnebel steigt zu den Zweigen und Stämmen empor, durch die in schrägem Strahl die Sonne scheint. Mit dem Schein wettersert der Klang: Ein dumpfes Rauschen erfüllt die Waldschlucht, und Klatschen, Plätschern und Murmeln liegt wie Obertöne über dem Brausen der Wasserfälle

### August / Ernting

**20**

Sonntag

SR. 5.23 — SU. 19.35

**21**

Montag

SR. 5.25 — SU. 19.33

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i.B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

\* 1939 \* BADISCHER KALENDER \* 1939 \*



Aufnahme Erich Bauer, Karlsruhe

**22**

Dienstag

SR. 5.26 — SU. 19.31

**23**

Mittwoch

Gneiffenau † 1831  
Bartholomäus-  
Nacht 1572

SR. 5.28 — SU. 19.29

### Blick aus dem Karlsruher Schloßgarten auf den Schloßturm

Der Landschaftsgarten hinter dem Barockschloß in Karlsruhe entstand in der heutigen Form im letzten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts; als Karl Friedrich die frühere Zieranlage in einen Park umwandeln ließ, der allen Bürgern offenstehen sollte. Im Karlsruher Schloßgarten baute die Natur für das Lied der Tausende von Vogelstimmen ein hochgewölbtes grünes Dach, das die Säulen der alten Bäume trug und dessen Mosaik von Blättern und Sonnenlicht gelegt wird

## August / Ernting

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

**24**

Donnerstag

SR. 5.29 — SU. 19.27

**25**

Freitag

Friedrich Nietzsche  
† 1900

SR. 5.30 — SU. 19.25

\* 1939 \* BADISCHER KALENDER \* 1939 \*



Aufnahme E. v. Dagenhardt, Baden-Baden

**26**

**Samstag**

Buchhändler J. Palm  
von den Franzosen in  
Bonnau am Inn  
erchossen 1806

**27**

**Sonntag**

Beginn der Schlacht  
bei Tannenberg 1914  
SR. 5.33 — SU. 19.21

### Schwarzwald

Ein deutscher Bergpfad ist's! Die Städte flieht er  
Und keucht zum Kamm des Waldgebirgs hinauf,  
Durch Laubgehölz und Tannendunkel zieht er  
Und birgt im Dickicht seinen scheuen Lauf.  
Das Eichhorn kann von Ast zu Ast sich schwingen,  
Soweit es reicht, und nicht zum Boden springen.

J. D. von Scheffel

**28**

**Montag**

Goethe \* 1749  
SR. 5.35 — SU. 19.19

**29**

**Dienstag**

Hulthen † 1523  
SR. 5.36 — SU. 19.17

## August / Ernting

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

\* 1939 \* BADISCHER KALENDER \* 1939 \*



Druckerei Winter, Heidelberg

Aufnahme Anne Winterer, Konstanz

**30**  
Mittwoch

SR. 5.38 — SU. 19.15

**31**

Donnerstag

Felsholz \* 1821

SR. 5.39 — SU. 19.13

### Segelboot auf dem Bodensee vor dem Sturm

Man soll den Bodensee ja nicht für einen harmlosen Binnensee halten: Er leuchtet nicht immer in heiteren, hellen Farben, er kann auch grollen und ungebärdig tun, wenn Wolken über ihn dahinjagen und der Sturm aus der Höhe die Wasser aufwühlt, daß er lange schwarze Wellen mit weißen Schaumkämmen vor sich herreibt und Schiffer und Boot in Bedrängnis bringt

**1**

Freitag

Sieg bei Sedan 1870

SR. 5.41 — SU. 19.11

**2**

Samstag

SR. 5.42 — SU. 19.09

**August / September**

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

\* 1939 \* BADISCHER KALENDER \* 1939 \*